



Bauhaus

Dada

Expressionismus

Illustrierte Bücher

Literatur

Originalgrafik

Fotografie

Typografie

Zeitschriften

Antiquariat Günter Linke



**Antiquariat
Günter Linke**
Niebuhrstr. 78
10629 Berlin

0049-(0)30 88 91 64 20
0049-(0)160 78 28 258
info@avantgardebooks.com
www.avantgardebooks.com

Auswahl 2014



Léger, Fernand – Cendrars, Blaise.

J'ai tué. Prose par Monsieur Blaise Cendrars et 5 dessins de Monsieur Fernand Léger.
Paris, A La Belle Édition 1918. 20,5 x 19,4 cm. 18 nicht nummerierte Blätter. Originalbroschur mit einer Umschlagillustration von Fernand Léger in Blau und Gelb.
9.800,- €

Originalausgabe. Andel, Avant-Garde Page Design, 94 und 95 – Donna Stein, Cubist Prints/Cubist Books, 62. Nr. 48 von 300 nummerierten Exemplaren auf unbeschnittenem „papier à la forme“. Die Gesamtauflage betrug 353 Exemplare. Typografie und Druck besorgte Francois Bernouard. Der Text wurde in Rot gedruckt, die Illustrationen von Léger in Rot und Blau, die Umschlagillustration außerdem mit gelbem Pochoir versehen. Der gegen die Unmenschlichkeit und Sinnlosigkeit des Krieges geschriebene Text von Blaise Cendrars, der im ersten Weltkrieg seinen rechten Arm verlor, wird von 5 (einschließlich des Umschlages) kubistischen Zeichnungen von Fernand Léger begleitet. Diese Zeichnungen Légers sind die ersten Arbeiten nach seiner Genesung von den Folgen eines Giftgasangriffes, dem er bei seinem Fronteinsatz in der Nähe von Verdun ausgesetzt war. Sensationelles Zusammenspiel von Text und Illustration und einzigartiges Zeugnis der frühen und intensiven Zusammenarbeit der beiden Künstlerfreunde. Der Umschlag gering gebräunt und mit kleinen Fehlstellen am unteren und oberen Teil des Rückens, sonst schönes und sauberes Exemplar dieser großartigen Publikation.



Dada — 291.

Herausgegeben von Alfred Stieglitz. No. 1-12 (= Alles Erschienene).
New York, Alfred Stieglitz März 1915-Februar 1916.
46 x 31 cm. Originalhefte. 28.000,- €

Originalausgabe. Almanacco Dada, 44 mit Abbildungen auf den Seiten 668-670 – Centre Pompidou, Dada, 1339, Seite 62 und Seite 694 mit Abbildung – Naumann, New York Dada, Seite 59 mit Abbildung – Dada Artifacts, 82-87 – Le Fonds Paul Destribats, 56 mit Abbildung auf Seite 45 – Heller, Merz to Emigre and Beyond, Seite 57f. mit Abbildungen auf den Seiten 48/49 und 59. Komplette Serie der 12 erschienenen Nummern der New Yorker Avantgarde-Zeitschrift unter der Leitung von Alfred Stieglitz, dessen Fotoatelier mit der Hausnummer 291 auf der 5th Avenue in New York der Zeitschrift ihren Namen gab. Außer der herausragenden Doppelnummer 5/6 mit 5 ganzseitigen Mecanoporträts von Francis Picabia enthält die Zeitschrift Beiträge u.a. von Pablo Picasso, Marius de Zayas, Agnes Ernst Meyer, Katherine N. Roades, J. B. Kerfoot und Georges Braque. Wie oft ohne die in Heft 7/8 enthaltene Fotogravüre „The Steerage“ von Alfred Stieglitz. Die Nr. 4 hier in der Luxusausgabe auf Japanpapier vorliegend mit der handaquarellierten Zeichnung von Picabias „fille née sans mère“. Hefte zum Teil im Falz durchtrennt und mit kleineren Randmängel bzw. Eckausrissen. Dennoch gutes Exemplar dieser großformatigen und fragilen Prädadazeitschrift. Von großer Seltenheit.





Menschen.

Buchfolge Neuer Kunst. Herausgeber und Schriftleiter Heinar Schilling. Hefte I, II, IV-X, XIII und XIV. Dresden, Dresdner Verlag 1919. ca. 23,5 x 30 cm. Rote Originalhefte. 10.000,- €

Originalausgabe. Söhn, Handbuch der Original-Graphik, 269 – Raabe, Zeitschriften, 39. Im zweiten Jahrgang veränderte sich Erscheinungsweise und Gestaltung der expressionistischen Zeitschrift Menschen: aus dem großformatigen Flug- bzw. Reklameblatt des ersten Jahrganges wurde nun die Buchfolge neuer Kunst mit dem alleinigen Herausgeber Heinar Schilling. Erschienen sind 14 römisch nummerierte Hefte, wobei laut Söhn Heft XII sofort nach dem Erscheinen beschlagnahmt wurde und heute nicht mehr nachweisbar sei. Außer diesem Heft fehlen in unserem Exemplar noch die Hefte III und XI, die allerdings keine Originalgrafiken enthalten. Die vorhandenen Hefte beinhalten insgesamt 77 originalgrafische Arbeiten. An erster Stelle sind davon die 4 Originalholzschnitte von Otto Dix in Heft VIII zu nennen. Desweiteren befinden sich in den Heften originalgrafische Beiträge u.a. von Conrad Felixmueller (9), Oskar Nerlinger (2), Constantin von Mitschke-Collande (2), Wilhelm Heckrott (3), Georg Tappert (3), César Klein, Karl Jakob Hirsch (2), Hans Richter und Moritz Melzer (2). Kleiner Namensstempel auf dem Umschlag, sonst in schöner Erhaltung. Umfangreiche Folge der seltenen, expressionistischen Zeitschrift.

Kündung.

Eine Zeitschrift. Herausgegeben von Wilhelm Niemeyer und Rosa Schapire. Folgen 1-12 in 7 Heften (= Alles Erschienen). Hamburg, Einmann – Werkstatt Johannes Schultz 1921. 40,7 x 32,2 cm. 172 Seiten. Originalhefte mit Umschlagholzschnitt von Karl Schmidt-Rottluff. 15.000,- €

Originalausgabe. Raabe, Zeitschriften des Expressionismus 96 – Schapire, Karl Schmidt-Rottluffs graphisches Werk, Gebrauchsblätter 53-68 – Pirsich, Verlage, Pressen und Zeitschriften des Hamburger Expressionismus 6.2 – Jentsch, illustrierte Bücher des deutschen Expressionismus, 104 mit Abbildungen – Söhn, HDO 135. Höchst seltene, komplette Folge der großzügig gestalteten Zeitschrift. Die letzte Neugründung einer Zeitschrift der Hamburger Expressionisten gelangte nicht in den freien Verkauf, sondern wurde als Jahresgabe an die Mitglieder des Hamburger Kunstbundes verteilt. Die Auflage betrug lediglich 200 Exemplare und gehört damit zu den niedrigsten Auflagen einer expressionistischen Zeitschrift. Herausragend sind neben den zahlreichen originalgrafischen Beiträgen verschiedener Künstler (u.a. Karl Opfermann, Heinrich Stegemann, Lasar Segall, Franz Radziwill, Emil Maetzel, Thomas Ring) die von Schmidt-Rottluff gestalteten Titelblattholzschnitte, die jeweils mit einer andersfarbigen Tonplatte gedruckt wurden.



BOEM

PAUKESLAG

daar ligt alles

PLAT



weer razen violen celli bassen koperen triangel
trommels PAUKEN

razen rennen razen rennen razen RENNEN

STOP!

drama in volle slag hoeren slangen werpen zich op eerlike
mannen het gezin wankelt de fabriek wankelt
de eer wankelt ligt er
alle begrippen VALLEN

HALT!

Dada – Ostayen, Paul van / Jespers, Oskar.

Bezette Stad. Mit 4 Originalholzschnitten von Oskar Jespers.

Antwerpen , Het Sienjaal 1921. 28,5 x 22 cm. 154
Seiten. Originalbroschur mit einer farbigen Umschlag-
illustration von Oskar Jespers. 3.800,- €

*Originalausgabe. Centre Pompidou, Dada, Seite 551 mit
Abbildungen – Andel, Avant-garde page design, 128
und 129 – Manet to Hockney, 63 – Johnson/Stein,
Artists' Books in the Modern Era 1870-2000, Nr. 35 –
Spencer, The Liberated Page, Seite 90-93 mit Abbildun-
gen – The Avant-Garde applied, CAT.L70 mit ganzsei-
tiger Abbildung auf Seite 233. Vorliegend Nr. 86 einer
Gesamtauflage von 540 Exemplaren auf Velinpapier.
Der äußerst empfindliche Umschlag der Broschur mit
fachgerechten Restaurierungen am Rücken und an den
Rändern. Eines der ganz wenigen Buchbeispiele des
flämischen Dadaimus mit herausragender Typografie.
Gutes Exemplar.*





Zenit – Mikac, Marijan.

Singe phenomene. Roman zenitiste. Preface de Branko Ve Poliansky.
Belgrad, Edition Zenit 1925. 18,2 x 12 cm. 68 Seiten. Illustrierte Originalbroschur mit einer Umschlagzeichnung von Jos Klek (= Josip Seissel). 4.000,- €

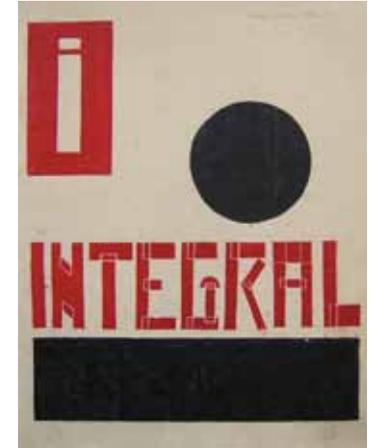
Originalausgabe. Der Roman von Marijan Mikac erschien als Nummer 7 der „collection des zenitistes internationales – sous la direction de Lioubomir Mitzitch“. Der Bruder von Mitzitch schrieb das Vorwort zu der Ausgabe und der Architekt Josip Seissel steuerte unter seinem Pseudonym Jos Klek eine Collage bei, die auf dem Umschlag abgebildet wurde. Mikac schrieb diesen Roman als 22 jähriger während seiner Matrosenzeit auf dem Linienschiff Barcelona – Gibraltar – Algerien. Seltene Veröffentlichung der Zenitgruppe um Lioubomir Mitzitch.

Integral.

Revista de Sinteza moderna. Redaktion: M. H. Maxy, I. Voronca, I. Calugaru, F. Brunea (Bukarest), Benjamin Fondane, Hans-Matthis Teutsch (Paris), Mihail Cosma (= Claude Sernet) in Pavia. Nr. 1-15 (= alles Erschienene) in 13 Heften

Bukarest, 1925-1928. 30,5 x 23,8 cm. Halbleinenband der Zeit, alle Originalumschläge sind miteingebunden. 28.000,- €

Originalausgabe. Ilk, Rumänische Avantgarde, K301-313 – Le Fonds Paul Destribats, 251. In der Zeit zwischen März 1925 und April 1928 sind insgesamt 15 Nummern der Zeitschrift erschienen. Die Gestaltung aller Hefte lag in den Händen von M. H. Maxy, wobei auch Originallinolschnitte eingesetzt wurden. Die Umschläge dieser Integralhefte gehören zu den gelungensten typografischen Leistungen der rumänischen Avantgarde. Vorliegend das Exemplar des UNU-Herausgebers Saşa Pană mit dessen Exlibrisstempel auf der Innenseite des hinteren Vorsatzpapiers. Komplett und mit allen Originalumschlägen von großer Seltenheit.





(Moholy-Nagy, Lazlo) – Kalivoda Frantisek.

In: Telehor. Internationale Zeitschrift für visuelle Kunst, redigiert von Fr. Kalivoda. No. 1-2. Sondernummer L. Moholy-Nagy. (= Alles Erschienene). Texte in deutsch, englisch, französisch und tschechisch. Brno, F. Kalivoda 1936. 30 x 21 cm. 138 Seiten mit 67, teils farbigen Abbildungen. Illustrierter Originalkarton mit Spiralheftung und mit einer Abbildung eines Werkes von Moholy-Nagy auf dem Umschlag. 2.000,- €

Originalausgabe. Andel, Avant-garde page design, 238 mit farbiger Abbildung auf Seite 190 – Le Fonds Paul Destribats, 375 mit Abbildung auf Seite 165. Diese erste umfangreiche Monographie über Moholy-Nagy enthält neben einem Vorwort von Siegfried Giedion, sowohl Schriften von Moholy-Nagy als auch Abbildungen von seinen Werken (Bildern, Plastiken, des Lichtrequisits, Fotos und Fotogrammen), sowie eine Bibliografie der Bücher und Filme von Moholy-Nagy. Der Vorderumschlag wurde von Frantisek Kalivoda gestaltet. Dieser mit schwacher Feuchtigkeitsspur, sonst gutes Exemplar der wichtigen Veröffentlichung.

Roh, Franz – Tschichold, Jan.

foto-auge. – œil et photo – photo eye. 76 Fotos der Zeit, zusammengestellt von Franz Roh und Jan Tschichold. Stuttgart, Akademischer Verlag Fritz Wedekind 1929. 29,5 x 21 cm. 18 Seiten Text und 76 ganzseitige Fototafeln. Illustrierte Originalbroschur mit einer Fotomontage von El Lissitzky (Selbstbildnis) auf dem Vorderumschlag. 2.000,- €

Originalausgabe. The open book, Seite 82 und 83 mit Abbildungen – Parr/Badger, The photobook, Band 1, Seite 99 mit Abbildungen – Andel, Avant-Garde Page design, 347 mit Abbildung auf Seite 262 – The Avant-Garde applied, Cat.L321 mit Abbildung auf Seite 335. Text auf deutsch, französisch und englisch. Der Band erschien im Umfeld der berühmten Werkbundaustellung „Film und Foto“ von 1929 in Stuttgart. Er enthält Fotos u.a. von Willi Baumeister, Herbert Bayer, Max Ernst, Hans Finsler, Hannah Höch, El Lissitzky, L. Moholy-Nagy, Man Ray, Renger Patzsch, Karel Teige und Vordemberge-Gildewart. Die herausragende Gestaltung des Buches lag in den Händen von Jan Tschichold. Bis auf minimale Braunflecken am Rücken guterhaltenes Exemplar eines der schönsten und bedeutendsten Fotobücher der Zwanziger Jahre.



Bellmer, Hans – Lord Auch (= Bataille, George).

Histoire de l'œil. Nouvelle version. Avec six gravures originales à l'eau forte et au burin.
Séville 1940 (= Paris, Alain Gheerbrant, 1945). 25,6 x 16,2 cm. 135 Seiten mit 6 ganzseitigen Originalradierungen von Hans Bellmer. Originalbroschur eingelegt in eine Originalpappchemise im Originalschuber. 10.000,- €

Originalausgabe. Bellmer, das graphische Werk, 11-15. Batailles Erstlingswerk „Die Geschichte des Auges“ erschien zuerst 1928 mit 8 Illustrationen von André Masson unter dem Pseudonym Lord Auch. Ebenfalls unter diesem Pseudonym erschien die vorliegende veränderte Neufassung des Textes, diesmal mit 6 Originalradierungen von Hans Bellmer, die hier erstmalig gedruckt wurden. Vorliegend Exemplar Nr. 23 von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Velin de Rives, jedoch ohne die zusätzliche Suite mit den Radierungen. Unser Exemplar wurde außergewöhnlicherweise im

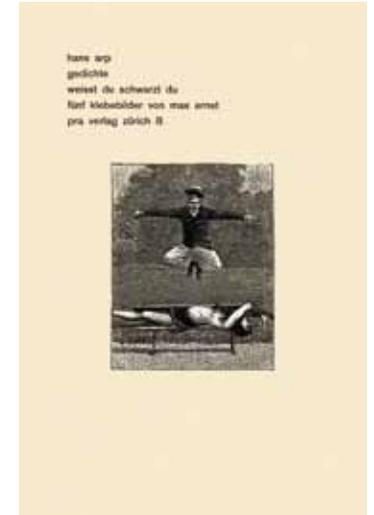
Druckvermerk von Bellmer signiert. Die Gesamtauflage betrug 199 Exemplare. Die Pappchemise und der Schuber wie meist gebräunt, sonst tadelloses Exemplar des sehr selten angebotenen Werkes, welches lange aufgrund seines erotischen Inhaltes verboten war. Erst nach dem Tod Batailles 1962 konnte das Werk erstmalig unter dessen Namen erscheinen, ohne das sich Bataille jemals zu seiner Autorschaft öffentlich bekannt hätte.



Arp, Hans – Ernst, Max.

Weisst du schwarz? du. (Gedichte). Mit 5 Klebebildern von Max Ernst.
Zürich, Pra-Verlag 1930. 23,5 x 16 cm. 32 Seiten. Originalbroschur mit einer Umschlagillustration von Max Ernst. 12.000,- €

Originalausgabe. Dada global 269, mit Abbildungen auf Seite 270 – Hans Arp zum 100. Geburtstag, 96, mit Abbildungen auf den Seiten 114/115 – Wilpert/Gühning (Arp) 7 – Bolliger, Max Ernst, Illustrierte Bücher und druckgraphische Werke, 15 – Andel, Avant-garde page design, 426, mit Abbildungen auf Seite 324. Nr. 32 von 50 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, die von Hans Arp im Impressum voll signiert wurden. Die zehn Gedichte von Arp entstanden bereits 1922, denen Max Ernst 1929 fünf Klebebilder hinzufügte, wovon eine Collage auf dem Umschlag wiederholt wird. Der Umschlag minimal fleckig, sonst sehr schönes Exemplar. In der signierten Vorzugsausgabe von großer Seltenheit.





(Duchamp, Marcel) – Hugnet, Georges.

La septième face du dé. Poèmes-découpages. Couverture de Marcel Duchamp.
 Paris, Editions Jeanne Bucher 1936. 29,3 x 21,5 cm. 88 nichtnummerierte Seiten mit 20 ganzseitigen Fotomontagen von Georges Hugnet. Originalbroschur mit einer Umschlaggestaltung von Marcel Duchamp. 12.000,- €

Originalausgabe. Dada global, 199 mit Abbildung – Andel, Avant-garde page design, 442-444 mit farbigen Abbildungen auf Seite 336f. – Roth, the book of 101 books, Seite 92f. mit Abbildungen – The Avant-Garde applied, Cat.L286 mit Abbildung auf Seite 323. Nr. 26 von 250 nummerierten Exemplaren auf Velinpapier. Auf dem von Marcel Duchamp gestalteten Umschlag befindet sich die Reproduktion seines Ready-mades „Why Not Sneeze Rose Sélavy“ (Schwarz 391). Die Gedichte von Hugnet werden von 20 meist farbigen Foto-Textmontagen begleitet und ergeben eines der schönsten und wichtigsten Buchpublikationen des Surrealismus. Minimale Aufhellung auf dem Vorderumschlag, sonst sehr schönes Exemplar.





(Duchamp, Marcel) – Gleizes, Albert und Metzinger, Jean.

Du Cubisme. Gravures originales par Marcel Duchamp, Albert Gleizes, M. Laurencin, J. Metzinger, F. Picabia, Picasso, Jacques Villon. D'après G. Braque, André Derain, Juan Gris, Fernand Léger.

Paris, Compagnie Française des Arts Graphiques 1947.
27 x 22 cm. 82 Seiten mit 11 ganzseitigen originalgrafischen Tafeln. Originalbroschur in Originalpappchemise mit aufgeklebtem Rückenschild und im Originalschuber.

8.000,- €

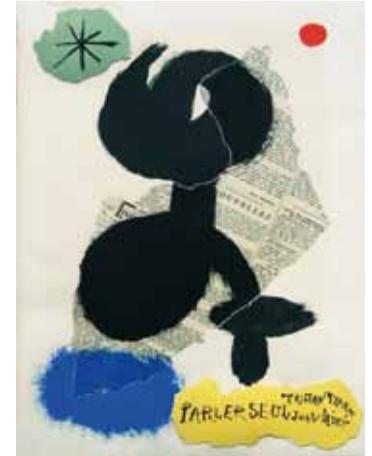
Originalausgabe. Johnson/Stein, Artists' Books in the Modern Era 1870-2000, 122 mit Abbildungen auf Seite 199 – Cramer, Pablo Picasso, les livres illustrés, 46. Der ursprünglich bereits 1912 erschienene, grundlegende Text zum Kubismus wurde in der vorliegenden Ausgabe um ein umfangreiches Vorwort von Albert Gleizes (Juli 1945) und einem Nachwort von Metzinger erweitert und durch 11 originalgrafische Werke bereichert. Darunter die berühmte Originalradierung „Kaffeemühle“ von Marcel Duchamp (Schwarz 398) und die Originalradierung „Mann mit Hut“ von Pablo Picasso (Bloch 29). Tadelloses Exemplar.

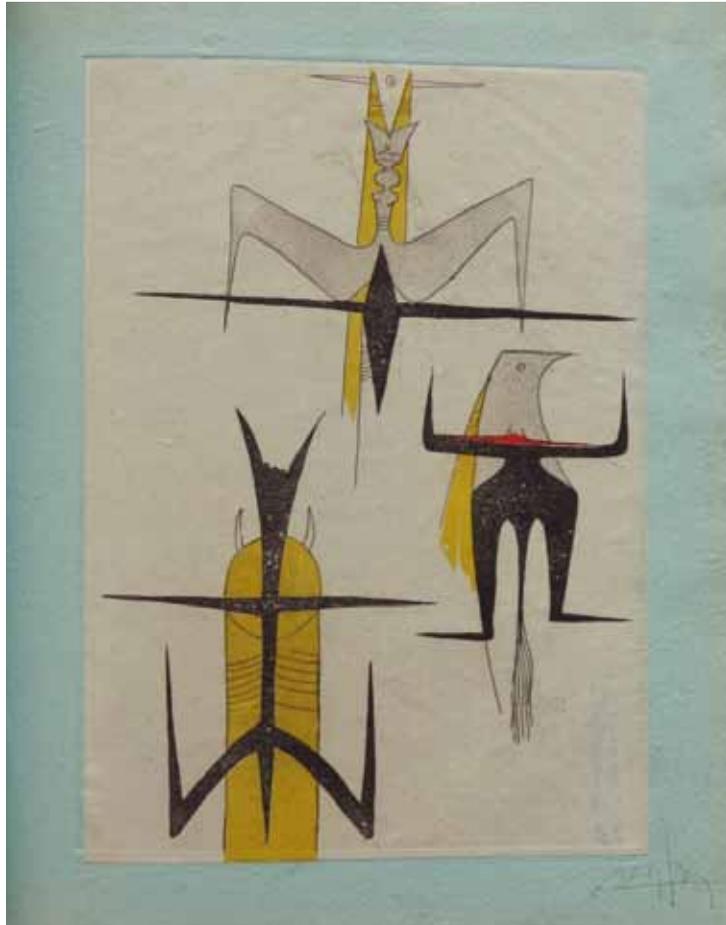


Miró, Joan – Tzara, Tristan.

Parler seul. Poème. Lithographies de Joan Miró.
 Paris, Maeght Éditeur 1948-50. 38,2 x 28,9 cm.
 (6), 118,(4) Seiten. Illustrierter Originalumschlag eingele-
 gert in eine illustrierte Originalpappchemise in illustrier-
 tem Originalschuber jeweils mit einer Originallithografie
 von Miró bedruckt. 15.000,- €

Originalausgabe. Cramer, Joan Miró, the illustrated books, 17 – The Artist and the Book: 1860-1960, 206 – Johnson/Stein, Artists' Books in the Modern Era 1870-2000, 127. Der Text wurde am 23. November 1948 bei Fequet et Baudier in Paris gedruckt. Die Lithografien 1950 in der Werkstatt von Mourlot Frères ebenfalls in Paris. Eins von 200 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 253 Exemplare) auf Papier „Malacca pure rag“. Mit blauer Tinte sowohl von Tzara als auch von Miró signiert. Der aufwendige Produktionsprozess zog sich über 2 Jahre hinweg und es entstand ein Hauptwerk der Buchillustration des Zwanzigsten Jahrhunderts mit 72 Originallithografien, davon 49 in Farbe und 18 ganzseitig. Die Originalfarblithografie auf dem Umschlag ist collagiert. Bis auf minimale Gebrauchsspuren auf dem Schuber in tadelloser Erhaltung.





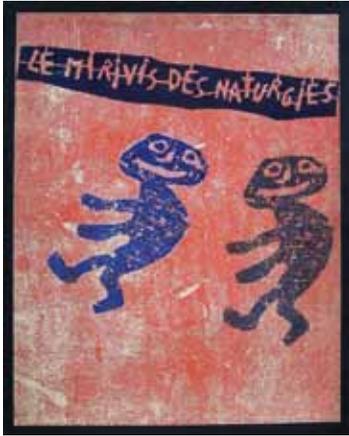
(Ernst, Max) – Bosquet, Alain.

Paroles peintes. (Gedichte). Gravures originales de: Max Ernst, Jacques Hérold, Wifredo Lam, Rbt. Matta und Dorothea Tanning.

Paris, Les éditions „galerie diderot“ (= Marcel Zerbib) 1959. 34,5 x 28 cm. 68 Seiten mit 10 signierten Originalfarbradierungen. Originalpappband mit einem aufgedruckten Gedicht von Bosquet in einer Originalhalbleinenmappe mit Schliessbändern. 10.000,- €

Originalausgabe. Eins von 56 Exemplaren auf „Algues vert du Moulin Richard de Bas“. Der Band enthält 20 Gedichte von Alain Bosquet. Jedes Gedicht wurde auf ein Blatt gedruckt, wobei sich auf der Vorderseite der Titel und auf der Rückseite das Gedicht befindet. Nach 2 Gedichten folgt jeweils eine ganzseitige, signierte Originalfarbradierung. Die Ausgabe enthält insgesamt 10 originalgrafische Arbeiten von 5 verschiedenen Künstlern, die jeweils 2 Farbradierungen beisteuerten. Folgende Künstler sind vertreten: Max Ernst (Spies/Lepien, 74 H I-II mit Abbildungen auf der Seite 74 – Max Ernst, Sammlung Bolliger, 89, mit Abbildung auf Seite 179), Jacques Hérold, Wifredo Lam, Matta und Dorothea Tanning. Vorliegend ein Verlegerexemplar ohne Nummer. Schöne und seltene bibliophile Ausgabe.





Dubuffet, Jean & Martel, André.

Le Mirivis des Naturgies. (Gedichte).
Paris, Alexandré Loewy 1963. 29,8 x 23,5 cm. 48 Seiten
mit 16 ganzseitigen Originallithografien. Originalbro-
schur mit einer aufgedruckten Originalfarblithografie auf
dem Umschlag, eingelegt in eine Originalchemise und
im Originalschuber mit einer aufgeklebten Originalfarb-
lithografie von Dubuffet. 15.000,- €

*Originalausgabe. Webel, L'œuvre gravé et les livres
illustrés par Jean Dubuffet, 824-868 – Johnson/Stein,
Artists' Books in the Modern Era 1870-2000, Nr. 147 mit
Abbildungen auf Seite 233 – Splendid Pages, Seite 178.
Nr. 94 von 110 nummerierten Exemplaren auf Auvergne
Bütten. Sowohl von Dubuffet als auch von Martel im
Druckvermerk voll signiert. Der Text von Martel wurde
von Dubuffet handschriftlich auf den Stein übertragen
und lithografiert. Dubuffet schuf zu diesem Werk 16
ganzseitige Originallithografien, wovon 10 mehrfarbig
gedruckt wurden. Eine Farblithografie ist auf den Schu-
ber geklebt, eine zweite auf den Vorderumschlag der
Broschur gedruckt. Schönes Exemplar.*



**Antiquariat
Günter Linke**
Niebuhrstr. 78
10629 Berlin



Wir kaufen an:
Aus unseren Spezialangeboten
Wertvolle Einzelstücke
Komplette Sammlungen

Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung
by appointment only

0049-(0)30 88 91 64 20
0049-(0)160 78 28 258

info@avantgardebooks.com
www.avantgardebooks.com

Design:
Gabriele Linke, Berlin

Druck:
DruckVogt GmbH, Berlin

Umschlag: Ausschnitte aus Georges Hugnet „La septième face du dé“

Geschäftsbedingungen:

Die angebotenen Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt, vollständig und dem Alter entsprechend gut erhalten. Die Preise sind in EURO. Alle Angebote sind freibleibend. Lieferzwang besteht nicht.
Der Versand erfolgt, falls vom Besteller nicht ausdrücklich anders gewünscht, als Paket. Die Versandkosten trägt der Besteller. Die Rechnung ist sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. Lieferung an uns unbekannte Besteller erfolgt gegen Vorausrechnung. Bis zur vollständigen Bezahlung gilt Eigentumsverbehalt nach § 455 BGB. Bei begründeten Beanstandungen wird jede Lieferung nach vorheriger Rücksprache zurückgenommen. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand unter ausdrücklichem Einbezug des Mahnverfahrens ist für beide Teile Berlin.

Bankverbindung

Antiquariat
Günter Linke

Deutsche Bank Berlin
Konto-Nummer 9409491
Bankleitzahl 10070024

IBAN: DE17 1007 0024 0940 9491 00
BIC (Swift-Code): DEUTDE33

VAT-number: DE813585806